

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 12: Renée Gailhoustet : Experimentierfeld Ivry-sur-Seine

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Siedlung *Le Liégar*, in der Renée Gailhoustet heute noch wohnt, bringt die Vorzüge ihrer Ideen auf den Punkt: Individuell geschnittene und gestapelte Wohnungen mit grünen Freiräumen davor, erschlossen durch Gassen mit Flächen für Ateliers und Läden. → S. 29
Bild: Valérie Sadoun

Titelbild: Wieder hat die Pandemie verhindert, dass Corina Flühmann in Paris das Coverbild fotografieren konnte. So ist das letzte Bild ihrer Reihe in enger Zusammenarbeit mit dem Fotografen der Bildstrecke zu den Bauten Renée Gailhoustet entstanden.
Bild: Giaime Meloni und Corina Flühmann

Corina Flühmann (1963) bespielte das wbw-Cover 2020 mit Fotografien – eigentlich waren es Filmstills aus szenischen Sequenzen, die im Web als kurze Filme animiert erscheinen. Corina Flühmann studierte zuerst angewandte Psychologie und später Visual Design mit Schwerpunkt Fotografie an der HdKZ und arbeitet seit 2005 als freie Fotografin. Bekannt ist ihr Buchtitel *Weststrasse Zürich* (2015), basierend auf einer Langzeitdokumentation 2007–15. Corina Flühmann unterrichtet an den Hochschulen für Kunst+Design in Zürich und Luzern. www.corinafluehmann.ch

Für die Cover-Serie im neuen Jahr freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit *Scanvision*. Sie lassen für uns ihre Drohnen ausschwärmen, um ganz neue Bilder der Architektur einzufangen.

Renée Gailhoustet

Ivry-sur-Seine, die kommunistische Hochburg im Südosten von Paris, ist ein einzigartiges städtebauliches Labor. Wesentlich geprägt wurde es durch die 1929 in Oran, Algerien, geborene Architektin Renée Gailhoustet und ihren Lebenspartner Jean Renaudie (1925–81).

6 Situationen in Ivry-sur-Seine

Giaime Meloni (Bilder)

Der 1984 geborene Architekt und Fotograf Giaime Meloni aus Paris ist den Spuren von Gailhoustet und Renaudie in Ivry gefolgt. Er hat ihre Bauten mit frischem Blick exklusiv für uns festgehalten.

9 Klassenkampf und Kultur

Vanessa Grossman

Am Anfang stand der Plan zur Sanierung einer Strasse, um der Spekulation in Ivry-sur-Seine einen Riegel vorzuschieben. Daraus wurde das Vorhaben für eine Modellstadt mitten im Bestand: mit Wohnungen, neuem Kulturzentrum und Läden. Die Realisierung des Masterplans dauerte mehr als 25 Jahre; und so lange dauerten auch die Kontroversen um den richtigen Ausdruck für die Architektur.

19 Ensemble Spinoza 1966–73

Julia Tournaire

Noch klar im Geist von Le Corbusiers *Unité d'habitation* greift das T-förmige Ensemble in den Stadtraum aus – doch in den Grundrissen und den Details zeigt sich bereits die Suche Renée Gailhoustets nach einem alltagstauglichen Ausdruck: Kinder beobachten die Strasse durch Bullaugen.

20 Ensemble Danielle Casanova

1970–72

Julia Tournaire

Der Wohnkomplex von Jean Renaudie markiert den Beginn der Bauten in Sternform. Auf einem Raster von 5 × 5 Metern und basierend auf der Dreiecksform entstand ein «Berg» aus vorfabrizierten Elementen, mit begrünten Terrassen und hohem Grad an räumlicher Individualität.

25 Sozialer Stadtumbau

Raymonde Laluque im Gespräch
mit Vanessa Grossman

Hinter Renée Gailhoustet stand eine weitere starke Frau. Raymonde Laluque, Politikerin und Direktorin des Wohnbauunternehmens von Ivry-sur-Seine, kommt in der Wohnbaupolitik eine gesellschaftliche Schlüsselrolle zu. Sie erteilte Gailhoustet den Auftrag für den Masterplan von Ivry und setzte sich für ein neues Verständnis von Wohnen, Verwaltung und Stadtquartier ein.

34 Ensemble Jeanne Hachette 1970–75

Julia Tournaire

Frei ausgreifend und mit einem Einkaufszentrum im Bauch hält sich der Wohnhügel von Jean Renaudie an keinerlei Beschränkungen. Die fraktale Raumstruktur überwindet jede überlieferte Vorstellung vom Wohnen.

36 Ensemble Marat 1971–86

Julia Tournaire

Eine neue räumliche und konstruktive Strategie verfolgt Renée Gailhoustet mit ihrem letzten neuen Ensemble für das Zentrum von Ivry-sur-Seine: eine dichte Siedlungseinheit, deren modularer Schnitt intime Innenhöfe generiert und an eine mittelalterliche Stadt erinnert.

41 Experimente für Ivry

Bénédicte Chaljub

Renée Gailhoustet machte sich Mitte der 1960er Jahre mit dem Auftrag zur Renovation des Stadtzentrums von Ivry-sur-Seine selbstständig; Ihr Engagement in der Kommunistischen Partei führte sie zu einer urbanen Wohn-Architektur mit experimentellem Ausdruck und nahe am Alltag der Leute. Mit Jean Renaudie teilte sie ihr Leben und die Arbeit am Masterplan von Ivry – nicht aber das Büro.

42 Bauten und Projekte, Bücher, Filme, Archive

Avec des résumés en français
à la fin des articles.
With English summaries at
the end of the articles.



Ein geheimnisvolles Wandgewebe aus Betonsteinen umhüllt das Wohnhaus Mar Tirreno von Frida Escobedo in Mexiko-Stadt. → S. 59
Bild: Dane Alonso

45 werk-notiz

Die online-Version des werk-materials geht in eine neue Runde: Eigene Projekte können jetzt erfasst und mit dem ganzen Datenbestand verglichen werden. Das stärkt die Position der Projektierenden.

46 Debatte

Das Wegwerfen und Vernichten von Bauteilen muss ein Ende haben, fordert das Baubüro in situ. Architektinnen und Architekten können dazu beitragen, dass die Klimaziele positiv und sinnlich wahrgenommen werden können.

48 Wettbewerb

Über Burgdorf thronen Gymnasium und Fachhochschule als Akropolis der Bildung. Nach dem Wegzug der Fachhochschule wird für die Berufsschule umso mächtiger neu gebaut. Im Wettbewerb für einen «Bildungs-Campus» machten pragmatische Lösungen das Rennen.

51 Nachrufe

Heinrich Helfenstein, 1946–2020
Pierre von Meiss, 1938–2020

53 Bücher

Endlich gibt es einen umfassenden Architekturführer für Zürich. Werner Huber, Redaktor von *Hochparterre*, hat ihn publiziert. Valentin Groebner reflektiert, warum früher das Reisen noch half.

54 Produkte

56 Junge Architektur Schweiz TEN

Über die ganze Welt spannt das Netzwerk ihres Büros, und über dem Boden schwebt das Haus in Serbien. Versuch einer Annäherung via die *Lingua franca* Englisch.

59 Bauten Poesie der Härte

Laure Nashed
Dane Alonso, Rafael Gamo (Bilder)

Ausgehend von einer traditionellen Typologie hat die Architektin Frida Escobedo in Mexiko-Stadt ein modellhaftes Wohnhaus für den Mittelstand geschaffen, das mehr als Enge «in sich hat».

64 werk-material 762 Roter Block

Roland Züger
Roland Bernath (Bilder)

Wohnsiedlung Im Stückler in Zürich,
Adrian Streich Architekten

66 werk-material 763 Wohnen im Park

Daniel Kurz
Georg Aerni (Bilder)

Wohnsiedlung Letziggraben in Zürich,
von Ballmoos Partner Architekten

werk-material
01.02 / 762
werk-material
01.02 / 763

The logo for CREABETON, featuring the word "CREABETON" in a bold, black, sans-serif font. The letters "C" and "B" are stylized with green and yellow diagonal stripes behind them.

CREABETON

eigen-creation.ch

Kreative Beton-Ideen – jetzt erst recht

Wollen Sie mit Ihren eigenen Ideen die Grenzen des Üblichen sprengen? Dann sprechen Sie mit uns. Wir unterstützen Sie gerne bei der Transformation Ihrer Eigen-Kreation in handfeste Produkte.



Rufen Sie uns an oder nutzen Sie den Weblink für mehr Details.
eigen-creation.ch
Telefon 0848 400 401

